

Ab Sommer 1968 beginnt ein langsamer Zerfallsprozess der APO-Bewegung, der schließlich mit dem Sieg der sozialliberalen Koalition bei der Bundestagswahlen 1969 endet. Aus Anlass der Besetzung der Tschechoslowakei im August 1968 kommt es nochmals zu einem kurzen Aufflackern der Protestbewegung, auch hier in der Region. [...] Aus Protest gegen die Besetzung führen am Sonntag, den 25. August junge Leute in Überlingen und in anderen Orten am Bodensee einen Autokorso durch. In Biberach protestiert die A.P.O. mit einem Flugblatt mit dem Titel „Demokratie + Sozialismus“.

Die vierte Ausgabe [der Schülerzeitung „Venceremos“] ruft im Mai 1969 [nochmals] einen Skandal hervor. Unter der Überschrift „Durchstoßt das Sexualtabu“ ist auf dem Titelblatt eine Zeichnung eines erigierten Penis abgebildet. Das erregt Anstoß. Ein besorgter Vater erstattet Anzeige. Die Schwäbische Zeitung und die Stuttgarter Zeitung berichten über den Skandal. Sogar im Landtag wird er zum Thema. Anfang August kommt es schließlich zum „Biberacher Porno-Prozess“, der am 13. Januar beginnt und von einer Demonstration zugunsten der drei Angeklagten eingeleitet wird. Am 20. Januar kommt erfolgt ein Freispruch erster Klasse, denn die Zeitschrift verfolge kein pornographisches Interesse, sondern ein gesellschaftspolitisches Anliegen, wenn auch mit ungeeigneten Mitteln, so der Vorsitzendes Richter. Mit diesem Erfolg zerfällt die Biberacher A.P.O. vollends. Viele der Beteiligten engagieren sich nun in anderen politischen oder gesellschaftlichen Gruppen und Organisationen.

In Friedrichshafen blieben viele Schüler des Graf-Zeppelin-Gymnasiums ihrem 1968 begonnen, den bestehenden Schulstrukturen gegenüber kritischem Kurs treu, Im April 1970 gipfelte dieses Engagement in der Teilnahme an einem landesweiten Schulstreik gegen den Numerus clausus an den Universitäten. Am 18. April zogen 500 Schüler durch die Friedrichshafener Innenstadt.

© Stefan Feucht, Kulturamt Bodenseekreis: „Protest in der Provinz. 1968. Bodensee-Oberschwaben und Touraine“, Salem 2019, S.58ff.. (bearbeitet und gekürzt)